

Zeitschrift: Zoom : Zeitschrift für Film
Herausgeber: Katholischer Mediendienst ; Evangelischer Mediendienst
Band: 36 (1984)
Heft: 9

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hunger nach Nahrung und Bildung

Neue Filme aus dem SELECTA-Verleih:

Bitterer Zucker

Gordian Troeller, Marie-Claude Deffarge, BRD 1983; farbig, Lichtton, 45 Min., Dokumentarfilm, deutscher Kommentar. 16-mm-Film: Fr. 66.– (auch auf Video erhältlich).

Vor zehn Jahren galt Brasilien als das Wirtschaftswunder der Dritten Welt. Es schien den Beweis zu liefern, dass technischer Fortschritt und wirtschaftliches Wachstum ausreichen, um die sogenannte Unterentwicklung zu überwinden. Jedoch: die Entwicklung muss bezahlt werden – in Dollar. Heute ist Brasilien das am meisten verschuldete Land der Erde. Am Beispiel des Zuckerrohrs, einer der wichtigsten Exportkulturen Brasiliens, beschreibt der Film die Folgen eines Entwicklungsmodells, das die Grundbedürfnisse der Bevölkerung ignoriert.

SELECTA-Verleih, Fribourg

Rue de Locarno 8, Tel. 037/22 72 22

Der gekaufte Sommer

Michael Busse, BRD 1983; farbig, 90 Min., Dokumentarfilm, deutscher Kommentar; 16-mm-Film: Fr. 92.– (auch auf Video erhältlich).

In Obervolta werden von einer Bauerncooperative Bohnen nach Europa verschickt, um dort als teure Winterware verkauft zu werden. Von diesem Geld sehen die Bauern von Ouagadougou wenig. Sie nehmen den Film zum Anlass, einmal dem europäischen Verbraucher ihre Markt- und deswegen ihre Lebensprobleme vorzustellen.

Töchter des Nil

Hillie Moelnaar, Joop van Wijk, Niederlande 1982; farbig, 74 Min., Dokumentarfilm, deutsche Version; 16-mm-Film: Fr. 87.– (auch auf Video erhältlich).

In langen Gesprächen, gestohlen sozusagen aus dem Dunkel ihrer Häuser und mit einer assoziativen Bildmontage wird versucht, die Lebenswelt der ägyptischen Frau, vor allem auf dem Lande, erfahrbar zu machen. Es ist ein elementares Leben, eng verbunden mit der Erde, dem Feuer, dem Wasser, unterworfen einem Rollenbild, das unter Berufung auf den Islam seit Jahrhunderten von Männern postuliert wird, wo schon der Wunsch, Lesen und Schreiben zu lernen und die Forderung nach Zugang zur Moschee als Revolution erscheinen.

Neue Spielfilme im Verleih ZOOM

Gotthelf-Filme:

Die Käserei in der Vehfreude

von Franz Schnyder
105 min., schwarzweiss, Fr. 120.–
Ein Film für heitere Gemeindeanlässe

Geld und Geist

von Franz Schnyder
120 Min., farbig, Fr. 150.–
Vom Kampf zwischen Geld und Geist auf einem Emmentaler Bauernhof

Anne Bäbi Jowäger

von Franz Schnyder
109 Min., schwarzweiss, Fr. 120.–
Von Kurpfuscherei und Liebe auf einem Bauernhof im 19. Jahrhundert

Franz Schnyder

Der 10. Mai (Angst vor der Gewalt)

90 Min., schwarzweiss, Fr. 120.–
Flüchtlingsprobleme in der Schweiz während des Zweiten Weltkrieges

Michael Verhoeven:

Die weisse Rose

123 Min., farbig, Fr. 150.–
Der im christlichen Glauben begründete Widerstand der Geschwister Scholl gegen die Nazis

**Verleih ZOOM,
Saatwiesenstrasse 22,
8600 Dübendorf,
Tel. 01/821 72 70**

AZ
3000 Bern 1

Hans Gugger

Die bernischen Orgeln

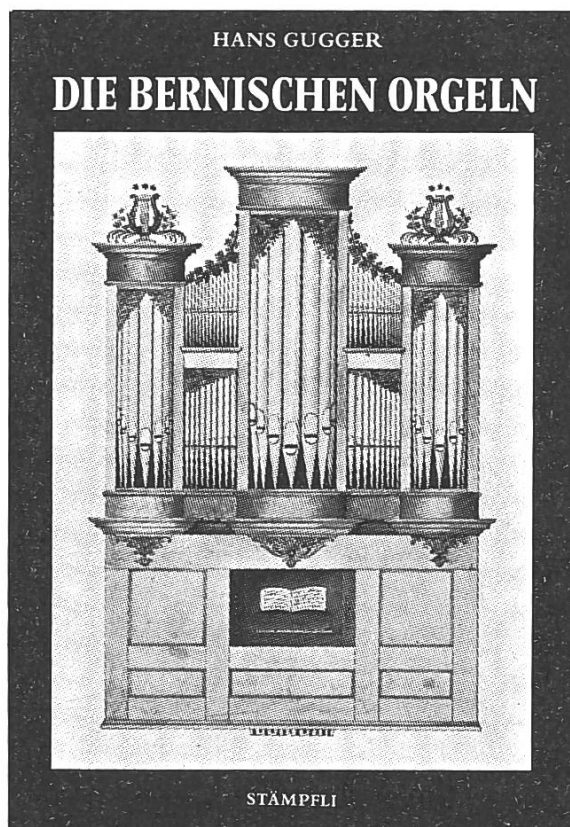
**Die Wiedereinführung
der Orgel in den
reformierten Kirchen
des Kantons Bern bis 1900**

634 Seiten Text, 100 Seiten Bildteil, insgesamt 200 Abbildungen, wovon 2 vierfarbig, mit einem Werkverzeichnis der auf bernischem Gebiet tätigen Orgelbauer sowie Orts- und Personenregister, gebunden, Fr. 86.—

Hauptanliegen dieses Werkes ist die Sicherung des ausserordentlichen Bestandes an wertvollen Orgelgehäusen auf bernischem Boden zuhanden der Kunstdenkmäler-Inventarisierung, die im jetzigen Zeitpunkt eben wieder eingesetzt hat. Zudem will die hier ausgebreitete Quellenforschung Anfang, Entwicklung und Niedergang der musikalischen Substanz all dieser Orgelwerke vermitteln. Weit über das Thema des Orgelbaus hinaus führt das umfangreiche, im Wortlaut abgedruckte Quellenmaterial, das Einblick in ein bisher fast unbekanntes Kapitel bernischer Kulturgeschichte gewährt.

Das Werk wurde prämiert als eines der «Schönsten Schweizer Bücher» des Jahres 1978.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.



Verlag Stämpfli & Cie AG Bern

Postfach 2728, 3001 Bern